



SINCE 1986

MOUNTAINFILM

INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

14. - 18. November 2017
Congress Graz, www.mountainfilm.com



© Foto: Brian Hall / Adventure Show Productions

Hauptsponsor
Steiermärkische
SPARKASSE 

Presseinformationen 2017

**Presseinformationen 2017 in digitaler Form,
sowie Fotomaterial in druckbarer Qualität finden Sie unter:**

www.mountainfilm.com/presse



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

14. - 18. November 2017
Congress Graz, www.mountainfilm.com

Presseinformationen 2017

Festival-Information	4–7
Filmauswahl	8–13
A Alpinismus & Expeditionen	9
S Sport in Berg- & Naturräumen	10
N Natur & Umwelt	11
M Menschen & Kulturen	12-13
Weitere Informationen	14–17
Veranstaltungsorte	14
Wettbewerb	15
Spielzeiten, Eintrittskarten	15-16
Kontakt	17
Partner des Festivals	18



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ**14. - 18. November 2017**
Congress Graz, www.mountainfilm.com

Mountainfilm Graz 2017

Das Festival für authentische Abenteuer und einzigartige Geschichten



© Foto: Roland Furrer, Zepp-Cam

Bald findet es wieder statt: Das Festival für alle, die gerne draußen sind – auf Weltreise oder einfach nur in der Natur. **Von 14. bis 18. November** sind spannende Bergsportdokumentationen, faszinierende Naturfilme und beeindruckende Porträts über herausragende Persönlichkeiten aus aller Welt bei **Mountainfilm Graz** zu sehen.

Seit dem Frühjahr lief die Einreichphase zum Filmwettbewerb um den „**Alpin-Oscar Graz**“ und das Jahr 2017 bringt einen **Rekord an Zusendungen: 359 Filme** aus **39 Ländern** erreichten das Festivalbüro über die Sommermonate. Aus diesen Einreichungen entstand das Programm des renommierten Filmfestivals. Festivaldirektor Robert Schauer sucht bei der Programmerstellung nach jenen Produktionen, die abseits der Blockbusterkultur, in die Tiefe gehen und sich auch die Zeit nehmen Themen nicht nur oberflächlich zu beleuchten. In Gesprächen mit Filmemachern und Protagonisten soll der Austausch dazu angeregt werden.

140 Beiträge sind schlussendlich **im Bewerb um den „Grand Prix Graz“**, der mit 5000.- Euro dotiert ist. In den vier Kategorien gibt es je eine „**Kamera Alpin in Gold**“ (3000.- Euro) zu gewinnen und zusätzlich die „**Kamera Alpin Austria**“ (2000.- Euro) für die beste österreichische Produktion.

Eine kompetente Jury sichtet die Filme vor dem Festival und nominiert die Gewinner. Am Samstag, den 18. November findet dann abends die Siegerehrung im **Stefaniensaal** statt. Direkt im Anschluss werden alle Siegerfilme in der „**Langen Nacht des Bergfilms**“ präsentiert.

Ein Festival – mehr als nur Filme



© Foto: Helmo Binder 2016

Rund um die Filme bietet **Mountainfilm Graz** auch heuer wieder einen Rahmen, der so richtig Festivalstimmung aufkommen lässt. Die Gänge und Hallen des **Congress Graz** bieten eine stilvolle und angenehme Atmosphäre, die zum Bleiben und Verweilen einlädt. Gemütlich bei einem Getränk das gerade Gesehene besprechen oder sich mit Freunden zu treffen.

Mountainfilm Graz hat einen stabilen Anteil an Stammbesuchern, die sich Jahr für Jahr auf die Veranstaltung freuen und dem Festival treu sind. Unser langjähriger Partner, der **Bergsportausrüster Bergfuchs**, wird auch heuer wieder einen Messebereich im **Congress Graz** einrichten. Hier informieren Markenvertreter direkt über die neuesten Entwicklungen beim Outdoor-Equipment. Oft gibt es hier auch noch die Möglichkeit Filmcrew oder Protagonisten, die gerade noch auf der Bühne standen, persönlich anzutreffen.

Viele Besucher freuen sich auch schon auf eine lange Festival-Tradition: Das legendäre **Publikumsgewinnspiel!** So gibt es auch heuer wieder tolle Preise wie eine Heißluftballonfahrt, einen Jahresbedarf an Bier, ein paar Ski, ein Kajak, leihweise Elektroautos und heuer erstmals einen Fallschirm-Tandemsprung aus 4.000 Meter Höhe zu gewinnen!

Hier zuerst gesehen! Premieren bei Mountainfilm Graz

Wie jedes Jahr werden auch wieder viele Filme ihre Premiere im Rahmen des Festivals feiern. Am Freitag wird die Redaktion von „**Bergwelten**“ von **ServusTV** in Graz anreisen, um das Dokudrama „**Das Wunder vom Dachstein**“ erstmals der Öffentlichkeit zu zeigen. Die unglaubliche Überlegungsgeschichte des Amerikaners Kennet T. Czichowicz, der am Dachsteinplateau nach einem Absturz schwer verletzt, 20 Tage ohne Hilfe überlebte, wird im Beisein der Filmcrew präsentiert.

Anspruchsvolles Schifahren ist heute nicht mehr nur „Pistenwedeln“. **Mountainfilm Graz** ist Tourstopp der globalen „**This is Home**“-Premiertour und zeigt spektakuläre Tricks an verschiedensten Hindernissen. Action pur mit den besten Freeski-Athleten der Welt.

Eine der schwierigsten Fragen im Alpinismus, vor allem im Gespräch mit nicht-Bergsteigern, ist immer wieder: Wieso setzt man sich am Berg absichtlich einem Risiko aus? **Steve Wakeford**, der sich selbst nach einem 70-Meter-Absturz einige Monate der körperlichen und geistigen Rehabilitation widmen musste, hat beschlossen diese Frage Spitzenalpinisten im Sport zu stellen. Sein Film „**Magnetic Mountains**“ findet dabei sicher nicht die einzig schlüssige Antwort. Steve wird persönlich am Festival seinen Film vorstellen.

Es gibt einen Fluss, der so lang ist, dass er drei Namen trägt. Die Dokumentationsserie über das Leben an den Ufern des „**Brahmaputra**“ der von der Quelle im tibetischen Hochland bis zur Mündung in den indischen Ozean in Bangladesh fließt, wird in Teilen Europapremiere bei Mountainfilm Graz feiern. Der Produzent und die Regisseure werden dabei auf der Bühne von ihren abenteuerlichen Drehbedingungen in Asien erzählen.

Mountainfilm Graz bringt Abenteuer mitten in die Stadt



© Foto: Sebastian Wahlhütter

Im letzten Jahr hat **Mountainfilm Graz** eine beeindruckende Auftaktaktion in der **Grazer Innenstadt** realisiert:

Der Grazer **Slackline-Profi Reini Kleindl** überquerte eine Highline zwischen den Dachkanten des **Styria Media Centers** in 50 Metern Höhe. Damit hat **Mountainfilm Graz** ein Abenteuer mitten in die Stadt geholt und viele Zuschauer begeistert.

Heuer soll es noch spektakulärer werden:

Ein Heißluftballon wird direkt vor dem **Styria Media Center** in Graz starten. Der Ballon wird der Fassade entlang aufsteigen um rasch auf über **800 Meter Höhe** gelangen. Das ist jene Höhe, aus der dann der **Grazer Skydiver Wolfgang Hasenrath-Peserl** aussteigen wird und Richtung Startpunkt fallen wird. Der mehrfach österreichische Meister im Zielsprung wird dann seinen Schirm ziehen und ... wo landen?.

Geplant ist die Aktion für den **Nachmittag, des 3. November 2017** – vorausgesetzt, wie bei jedem Outdoor-Abenteuer, das Wetter spielt mit.



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ**14. - 18. November 2017**
Congress Graz, www.mountainfilm.com

Open Screen – Der Filmbewerb für die Online-Community



Im Bergsport sehen wir einen spannenden Trend: Quer durch alle Outdoor-Sportarten findet eine **Professionalisierung** statt. Die Ausrüstung des Durchschnittsportlers ist heute top, die Mobilität groß und der Wille zum intensiven Training vorhanden. Das hat zur Folge, dass es ein extrem hohes Niveau und ein ebenso hohes Leistungspotential gibt. Auch das Kameraequipment wird immer kleiner, leistungsfähiger und was mit Helmkameras begonnen hat, wird vielleicht bald dazu führen, dass jeder eine Drohne über sich fliegen lassen kann um schöne Bilder über die eigenen Abenteuer einzufangen.

Als das **Bergfilmfestival 1986** gegründet wurde, kamen die Menschen von weither um in einem Film zu sehen, was beispielsweise die Freikletterer in der Verdonschlucht machen. Heute kann jeder einen kurzen Film von seinem Bergurlaub mitbringen. Die medialen Möglichkeiten in den letzten **30 Jahren** haben sich massiv verändert und **Mountainfilm Graz** möchte darauf auch eingehen:

Film ist nicht mehr nur eine Einbahnstraße zwischen Professionalisten und dem Publikum. Film hat sich zu einer Kommunikationsform in Internetblogs, Foren und den Social Medias entwickelt. Durch die Möglichkeiten mit Smartphones und kleinen Helmkameras kommen wir sehr weit, aber auch manchmal weg vom Dramaturgie-Verständnis der analogen Zeit.

Mit dem „**Open Screen Bewerb**“ wollen wir das Online wieder Offline verbinden und die lokale Szene soll wieder einen realen Ort zum Austausch haben. Auf www.mountainfilm.com können Kurzvideos

von Berg- oder Reiseabenteuern eingereicht werden. **Das Voting ist offen und die Community bewertet bis zum 8. November 2017.** Die Videos der besten drei Kandidaten werden am Festival auf Großleinwand projiziert und prämiert. Im Unterschied zum großen, internationalen Filmbewerb um **Mountainfilm Graz** soll hier vor allem der begeisterten Outdoor-Filmszene einen Auftritt ermöglichen.

Mountainfilm Experts



Das Festival ist auch nach **über dreißig Jahren** ein wichtiger Treffpunkt für die lokale Outdoor-Szene und Filmemachern aus der ganzen Welt. Viele Regisseure, Produzenten und Protagonisten reisen an, um ihre Filme persönlich dem Publikum in Graz vorzustellen. Da diese Bühnengespräche sehr geschätzt werden und meist nach der Vorstellung im Foyer fortgesetzt, ladet **Mountainfilm Graz** zu ausgewählten Filmblöcken heuer zusätzlich Experten ein, die ein Gespräch über die gesehenen Filme ermöglichen.

Kamera Alpin Austria Preis für den besten österreichischen Film im Wettbewerb

Mountainfilm Graz ist seit seinem Gründungsjahr 1986 ein international ausgerichtetes Filmfestival. Um den Fokus auch verstärkt auf die österreichische Szene zu richten, wurde 2014 der Preis „**Kamera Alpin Austria**“ eingeführt. Dieser ist mit €2.000,- Preisgeld dotiert und mit einer repräsentativen Trophäe verbunden. Er wird an die **beste österreichische Produktion** im Wettbewerb verliehen. **27 Filme** stehen heuer für die „**Kamera Austria Alpin**“ in Frage. Dabei zeigt sich eines: Österreich ist eine Schination mit intakter Umwelt. Einerseits gibt es einen konstanten Level an hochwertigen Schifilmen und haben eine lebendige Szene aus Naturfilmern, die weltweit tolle Projekte realisieren.

Freerider und Produzent **Matthias Mayr** hat ein spannendes Projekt eingereicht: Bei „**Auf den Spuren der Ersten**“ wagen sie sich in historisch bedeutsame Steilwand-Abfahrten und sehen dabei, wie sehr sich diese seit der Erstbefahrung durch den Klimawandel verändert haben. **Fabian Lentsch** ist in „**Ya Mas**“ mit

seiner Crew in einem umgebauten Feuerwehrtruck nach Griechenland unterwegs, um die dortige Bergwelt rund um den Götterberg Olymp zu erschließen. Regisseur **Johannes Hoffmann** bringt den unterhaltsamen, aber um nichts weniger sportlichen „**A mord's Sauhaufen in an z'kloan Zelt**“ ins Rennen.

Von den beiden großen österreichischen Naturfilm-Produktionshäusern **Terra Mater** und **Universum** kommen heuer wieder spannende Einreichungen, wie beispielsweise die wunderschöne Doku über „**Europas letzte Nomaden**“ vom steirischen Regisseur **Gernot Lercher**, oder die Portraits über Insel-Landschaften der „**Azoren**“ von **Erich Pröll** und „**Die Kanarischen Inseln**“ von **Michael Schlamberger**.

Auch jene Beiträge, die von der **Bergwelten-Redaktion** von **ServusTV** produziert wurden, haben gute Chancen auf eine „**Kamera Alpin Austria**“. Mit der Geschichte vom „**Drama am Mount Kenia**“ beispielsweise, bei der **Reinhold Messner** Regie geführt hat. Oder dem Portrait über „**Markus Pucher – Ein Mann ohne Nerven**“ von **Gerald Salmina**.





SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ**14. - 18. November 2017**
Congress Graz, www.mountainfilm.com

Das Programm in 4 Kategorien



Alpinismus und Expeditionen – 31 Filme

In der Ur-Kategorie des Grazer Berfilmfestivals „Alpinismus und Expeditionen“ stehen heuer außergewöhnliche Persönlichkeiten und einzigartige Orte unserer Welt im Mittelpunkt. Meist bewegen sich die Ersteren in Zweiteren. Die Reise geht von rauen Gegenden wie Patagonien („Riders on the Storm“), Baffin Island („Coconut Connection“) oder Grönland („Into Twin Galaxies“) über die faszinierenden hohen Berge des Karakorums („Link Sar West“, Kashmirs („Tupendeo“) und Himalayas („Annapurna 3 – Unclimbed“, „Climbing Higher“), bis zu denen, die wir glauben zu kennen. Am überraschendsten dabei ist die Entdeckung der wilden Berglandschaft Griechenlands im Winter („Frozen Ambrosia“), die kaum jemand kennt. Die Helden dieser Geschichten tragen klingende Namen wie Peter Habeler, Hansjörg Auer, David Lama, Ines Papert, Mayan Smith-Gobat und Chris Bonington.



Natur & Umwelt – 47 Filme

Wer denkt, Naturdokumentationen wären langweilig, wird bei Mountainfilm Graz eines Besseren belehrt: sei es in unspektakulären Bildern, spektakulärer Lebewesen („Lemming“, „Superplants – die blühende Revolution“, „Keas in Neuseeland“) oder atemberaubend schönen Aufnahmen von Tieren, die wir glauben zu kennen („Biene Majas wilde Schwestern“, „Dessin-moi un chamois“, „Wüstenlöwen der Namib“). Ein besonderes Thema wird auch ein Blick auf unseren Umgang mit der Natur sein. Während Klimawandel und die fortschreitende Urbanisierung der Welt den Lebensraum von Tieren gefährden („Südsee: Paradies am Abgrund“, „Last Stand: The Vanishing Caribou Rainforest“, „Wilder Yak – wildes China“), ist im Herzen Europas die Sehnsucht nach einer Natur zu spüren, die in Wirklichkeit nur mehr schwer zu finden ist. Der Stadtmensch denkt oft an ein „Zurück zur Natur“ und sehnt sich nach Kreisläufen einer intakten „Mutter Natur“ in der alle Wesen gut und in Frieden leben können. Dass wir mit einer veränderten Natur leben müssen und können zeigen auch spannende Beiträge („Wildes Istanbul“, „Holy (un)Holy River“, „Europas letzte Nomaden“, „Valley of the Wolves“).



Sport in Berg- & Naturräumen – 43 Filme

In der Kategorie „Sport in Berg- und Naturräumen“ geht es vor allem um die Freude an Bewegung, die sich in vielen Sportarten verwirklichen lässt: dem Klettern („Jungfrau Marathon“, „Boys in the Bugs“), dem Bouldern („Blocheads“, „Uncharted Lines“), dem Trailrunning („Kilian“, „Encordés“), dem Schifahren („A mord’s Sauhaufen in an z’kloan Zelt“, „Hokkaido Calling“) und vieler anderer Bewegungsarten. Heuer häufen sich vor allem auch die Kayak-Abenteuer, die uns immer wieder in spannende Gegenden der Erde führen („Humla“, „Into the waves“, „Les Eaux Blanches“, „Flow“). Auffallend auch die vielen starken Frauen, die ihren männlichen Kollegen in Punkto Kühnheit und Leistungsbereitschaft um nichts nachstehen („Brette“, „Mama“, „Above the Fray“, „Where the Wild Things play“ und viele mehr).



Menschen & Kulturen – 19 Filme

In der Kategorie Menschen und Kulturen sehen wir Völker von denen wir gedacht hätten, dass es sie in einer globalisierten Welt in dieser Abgeschiedenheit nicht mehr geben kann („Yasuni Man“, „Maiya und Maua“). Und gleichzeitig gibt es auch immer mehr Porträts über Menschen, die in unserem Kulturkreis leben, aber die Veränderung der Postmoderne nicht mitmachen wollen und wieder auf kleine, regionale Identitäten setzen. So zeigt die Schweizer Doku „Einfach leben“ eine autarke Kommune, die sich selbst über landwirtschaftliche Arbeit in den Bergen selbst erhält. „Suzy & the Simple Man“ ist eine bezaubernde Liebesgeschichte zwischen zwei Menschen die auch in der Autarkie ihr Glück suchen, was aber gar nicht so leicht ist, wie es romantische Vorstellungen nahelegen.

Steiermarksaal

Freitag, 17. November | 17:00 Uhr

Mirror Wall

**Coldhouse Collective (Großbritannien),
39 min, Englisch**

Das Verlangen nach Abenteuer und einem erweiterten Horizont ist für viele Menschen ein natürlicher Antrieb. Im Fall des renommierten Abenteurers Leo Houlding, manifestierte sich dieses Gefühl in Form von großen Expeditionen zu noch unbestiegenen Gipfeln rund um den Globus.

Nach dem Tod seines langjährigen Kletterpartners Sean 'Stanley' Leary musste er sein bisheriges Leben etwas überdenken. Nun nähert er sich der „Mirror Wall“ mit einer gestärkten Mentalität und einem komplett neuen Team.

A | Alpinismus & Expeditionen



© Foto: Matt Pycroft

Stefaniensaal

Donnerstag, 16. November | 19:30 Uhr

Bonington: Mountaineer

**Brian Hall und Keith Partridge (Großbritannien)
80 min, Englisch mit deutschen Untertitel**

Tränen der Trauer mischen sich mit Starkregen, als er auf den riesigen Felsturm, den „Old Man of Hoy“, draußen im Meer startete. Er erinnert sich, dass er der Erste war, der auf seiner Spitze stand. Vor 50 Jahren, als sich jugendliche Energie noch in seinem Körper regte. Als Pionier und Abenteurer reizt es ihn wieder, aber nach dem tragischen Verlust seiner geliebten Frau, fragt er sich, ob er die Kraft haben wird, noch einmal auf dem „alten Mann“ zu stehen. Im Alter von 80 Jahren bleibt wenig Ehrgeiz für Neues, aber ein Leben voller epischer Expeditionen und Erstbesteigungen auf einige der anspruchsvollsten Berge weltweit. Vom Eiger und Annapurna bis hin zum Everest und dem Ogre. Geschichten von Freundschaft, Liebe, Risiko und Verlust laufen tief durch die Adern eines Mannes, der sein Leben dem Alpinismus gewidmet hat - Sir Chris Bonington.

A | Alpinismus & Expeditionen



© Foto: Keith Partridge



© Foto: Keith Partridge



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

14. - 18. November 2017
Congress Graz, www.mountainfilm.com

S | Sport in Berg- & Naturräumen



© Foto: Austin Siadak

Steiermarksaal

Freitag, 17. November | 20:00 Uhr

Brette

Peter Mortimer, Josh Lowell, Nick Rosen (USA)

11 min, Englisch mit deutschen Untertiteln

Die 24-jährige Brette Harrington ist ein aufstrebendes Talent in der Welt des alpinen Kletterns. Von überhängenden Freiklettereien bis zu langen Alpinsolos beherrscht sie alle Disziplinen dieses Sports. Begleite Brette auf einer Reise quer durch Amerika: von gefrorenen Wasserfällen der Kanadischen Rocky Mountains, über Bigwall-Klettern an den Ehrfurcht erregenden Wänden des El Capitan bis hin zum Wahrzeichen „Chiara di Luna“ im alpinen Mekka von Patagoniens Cerro Torre Gruppe.

S | Sport in Berg- & Naturräumen



© Foto: Jeremy Bernard Photographer

Kammermusiksaal

Freitag, 17. November | 20:30 Uhr

Les Eaux Blanches **The White Waters**

Hugo Clouzeau (Frankreich)

53 min, Französisch mit englischen Untertiteln

Island - fünf Freunde reisen in das heilige Land der Wasserfälle. In der rauen Natur der Märcheninsel leben sie den Lifestyle des Kayakens so gut wie möglich am Rande der Komfortzone und pushen dabei ihre Grenzen immer wieder aufs Neue. Mit leichtem Augenzwinkern stellen sogar sie sich dabei stets die gleichen Fragen: Warum stürzen wir uns immer über Wasserfälle? Warum paddeln wir? Warum?



© Foto: © Foto: Jeremy Bernard Photographer

Stefaniensaal

Freitag, 17. November | 15:30 Uhr

Biene Majas wilde Schwestern**Jan Haft (Deutschland)****44 min, Deutsch**

Der Film zeigt die schier unglaubliche Diversität der heimischen Wildbienen und deren erstaunliche Anpassungen an die verschiedensten Lebensräume und Lebensbedingungen. Spannende Kämpfe, sensationelle Leistungen, fantastische Bauwerke und farbenfrohe Individuen. Diese Dokumentation zeigt in beeindruckenden Bildern die verborgene Welt der Wildbienen in die wir erstmals direkten Einblick erhalten.

N | Natur & Umwelt

© Foto: Nautilusfilm



© Foto: S. Gaspari

Steiermarksaal

Donnerstag, 16. November | 17:00 Uhr

Brahmaputra**Tibet: Von der Quelle zur großen Schlucht****Klaus Feichtenberger (Österreich) | 50 min, Deutsch****Bangladesh: Vom Tiefland zum Ozean****Heinz Leger (Österreich) | 50 min, Deutsch – Europapremiere**

Dieser Fluss ist ein Fluss der Superlative. Die Reise führt über die ganze Länge des Yarlung Tsangpo, wie er in Tibet heißt, des Brahmaputra, wie er in Indien heißt, und des Jamuna, wie er in Bangladesch heißt. Er ist auf 4.000 Metern Seehöhe der höchste schiffbare Fluss der Welt in Tibet, stürzt über eine Länge von 250 km über 3000 Meter hinunter durch die Schluchten des Himalaya und fließt schließlich durch das regen- und artenreichste Gebiet der Erde in Indien. In Bangladesch bildet er gemeinsam mit dem Ganges das größte Delta der Welt. Es sind aber nicht nur die Superlative, die den Fluss zu etwas Besonderem machen. Die Artenvielfalt und der ständige Wandel der Landschaften entlang des Wassers sind beeindruckend und lehren uns wie alles in der Natur in ständiger Verbindung miteinander steht.

N | Natur & Umwelt

© Foto: pre tv



© Foto: pre tv



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

14. - 18. November 2017
Congress Graz, www.mountainfilm.com

M | Menschen & Kulturen



© Foto: Gavin Carver



© Foto: Gavin Carver

Kammermusiksaal

Freitag, 17. November | 16:00 Uhr

Gyalmu's House

Gavin Carver, Asmita Shrish (Großbritannien)

19 min, Englisch, Nepalesisch, Tamang mit englischen Untertiteln

Das Langtang Tal war beim schweren Erdbeben im Frühjahr 2015 eines der am stärksten betroffenen Gebiete in Nepal. Hunderte Menschen starben durch Erdbeben und Lawinen in der karg besiedelten Himalaya-Region. Nur ein Jahr später beginnt Nima Gyalmu, eine starke, mutige und besonnene Frau, mit dem Wiederaufbau ihres Hauses im verwüsteten Langtang. Dabei versucht sie, die Katastrophe zu verarbeiten und mit ihrer nun neuen Welt klar zu kommen. Haben die Götter der Berge sie verlassen?

M | Menschen & Kulturen



© Foto: Fulvio Mariani, Nicolas Bossard and Vito Robbiani



© Foto: Fulvio Mariani, Nicolas Bossard and Vito Robbiani

Stefaniensaal

Donnerstag, 16. November | 19:30 Uhr

To the Origin of Skiing

Fulvio Mariani, Mario Casella (Schweiz)

54 min, Englisch mit deutschen Untertiteln

Mario Casella und Fulvio Mariani sind wieder unterwegs: Aufgrund von politischen und administrativen Widrigkeiten auf chinesischer sowie pakistanischer Seite der Grenze dauerte es vier Jahre bis sie diese Etappe der alten Seidenstraße erreichen. Die Landschaft ist ähnlich wie in Afghanistan, aber die Bewohner sind ganz anders: Gezeichnet vom Kommunismus und Konsumismus Chinas, von der sowjetischen Erfahrung geprägt und unter ständiger Unsicherheit der Kirgisischen Politik konzentrieren sie sich auf das Überleben ihrer autochthonen Kultur. Vor einigen Jahren wurden hier außergewöhnliche Felszeichnungen gefunden, die zehntausend Jahre alt sein dürften und bereits Jäger auf Schiern darstellen.

Kammermusiksaal

Freitag, 17. November | 16:00 Uhr

Yasuni Man**Ryan Patrick Killackey (USA)****92 min, Englisch, Spanisch, Waorani mit englischen Untertiteln**

Ein Film über einen brennenden Konflikt im ecuadorianischen Amazonas. Einst von den europäischen Missionaren belagert, kämpft das Volk der Waorani gegen Industrieinteressen und gegen die eigene Regierung um das nackte Überleben. Filmemacher Ryan Patrick Killackey hat seinen eingeborenen Freund Otobo in den Regenwald mit der größten Artenvielfalt auf unserem Planeten begleitet und dokumentiert wie Ölkonzerne die noch intakte Natur zerstören und Menschenrechte mit Füßen treten. Achtung: der Film enthält brutale und ehrliche Jagd-Szenen, die Jugendlichen unter 16 Jahren nicht zu empfehlen sind.



© Foto: Ryan Patrick Killackey

M | Menschen & Kulturen**Stefaniensaal**

Freitag, 17. November | 19:00 Uhr

Das Wunder vom Dachstein**Fritz Kalteis (Österreich)****90 min, Deutsch**

Im Herbst des Jahres 1985 bleibt der amerikanische Armeeingehörige Kennet T. Czichowicz nach einem Sturz am Dachstein schwer verletzt am Rande des Gletschers liegen. 20 Tage und 19 Nächte voller Kälte, Hunger, Verzweiflung und Halluzinationen sollten vergehen, bis er im letzten Moment - mehr tot als lebendig - gefunden wird. Mehr als drei Jahrzehnte später begibt sich sein Sohn Casey auf eine Reise zum Dachstein. Auf den Spuren seines Vaters erkundet er eine Geschichte, die ihn beinahe zum Halbweisen gemacht hätte – doch die stattdessen als Wunder vom Dachstein um die Welt gegangen ist. Dabei trifft er jene Zeitzeugen, die bei der Suche nach seinem Vater die entscheidenden Hinweise geliefert haben: Den Taxifahrer aus Maria Alm, den Wirt der Dachsteinwarte und die Hubschrauberpiloten des Bundesheeres. Mit Ihnen fliegt Casey von Aigen im Ennstal an jenen Platz an dem sein Vater nach 20 Tagen am Rande des Dachsteingletschers in letzter Sekunde gefunden wurde.

**SPECIAL PROGRAMME
WELTPREMIERE**

© Foto: metaFilm Helm ut Strasser



© Foto: metaFilm Helm ut Strasser



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

14. - 18. November 2017
Congress Graz, www.mountainfilm.com

Veranstaltungsorte von Mountainfilm Graz

Special Screenings

Zeitgleich zu den im Programmheft beschriebenen Vorführungen werden eine Reihe von Wettbewerbsfilmen im „Blauen Salon“ des Congress Graz gezeigt. Die Filme laufen „nonstop“ ohne Moderation. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Vorführort nicht ausschlaggebend ist für die Wertung der Jury. So stammten einige Preisträgerfilme der vergangenen Jahre aus diesen Programmblöcken!

Mit einer Sitzplatzkarte für einen Hauptprogrammblock (Stefaniensaal, Steiermarksaal oder Kammermusiksaal) haben Sie am Tag der gültigen Eintrittskarte freien Zugang zum gesamten Programm des „Blauen Salons“.

Jedoch werden für den „Blauen Salon“ auch eigene Tickets zum Kauf angeboten. Details dazu finden Sie bei den Karteninformationen.

Schubertkino

8010 Graz | Färbergasse 15

Congress Graz

Stefaniensaal, Steiermarksaal,
Kammermusiksaal, Blauer Salon
8010 Graz | Sparkassenplatz

Für Trailer, Fotos und Kurzbeschreibungen aller Filme besuchen Sie bitte die Festival-Webseite

www.mountainfilm.com



Informationen über Wettbewerb und Spielzeiten

Preise und Auszeichnungen

„Grand Prix Graz“

Der Hauptpreis mit Trophäe und Preisgeld von € 5.000,- für den besten Film des Festivals.

„Kamera Alpin in Gold“

Vier Preise mit Trophäe und Preisgeld von € 3.000,- für den jeweils besten Film jeder Kategorie.

„Kamera Alpin Austria“

Preis für den besten österreichischen Film im Wettbewerb mit Trophäe und Preisgeld von € 2.000,-

„Lobende Erwähnungen“

Können in allen Kategorien ausgesprochen werden.

Die für einen Preis nominierten Filme werden am Freitag, den 17.11. ab 15:00 Uhr im Foyer des Congress Graz ausgehängt und den Medien bekannt gegeben.

Eintrittskarten Kartenpreise und Verkaufsstellen

Zentralkartenbüro Graz

8010 Graz | Herrengasse 7, Tel. +43(0)316/830255

oeticket-center Stadthalle

8010 Graz | Messeplatz 2, Tel. +43(0)316/8088200

online unter www.oeticket.com

und in allen ÖT-Vorverkaufsstellen
(spark7-Mitglieder erhalten 2€ Ermäßigung)

Friends-Card in limitierter Stückzahl

Zum einmaligen Preis von € 100,- bieten wir Ihnen Tickets für 5 Festival-Programmblöcke nach freier Wahl PLUS Zugang zur VIP-Lounge im Congress Graz. In der VIP-Lounge treffen sich Filmemacher, Abenteurer, Bergsteiger und Ehrengäste des Festivals zum Austausch bei Snacks und Getränken. Die Friends Card kann nur über das Festivalbüro bestellt werden. Sie ist auf 50 Stück limitiert.

Samstag, 18.11.2017 19:00 Uhr

Preisverleihung im „Stefaniensaal“ mit Vorführung aller Siegerfilme in der „Langen Nacht des Bergfilms“.





SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ**14. - 18. November 2017**
Congress Graz, www.mountainfilm.com

	Dienstag 14. Nov 2017	Mittwoch 15. Nov 2017	Donnerstag 16. Nov 2017	Freitag 17. Nov 2017	Samstag 18. Nov 2017
Schubertkino (Saal 1, Saal 2, Saal 3)	15.00 Uhr: € 7,- *€ 5,-	15.00 Uhr: € 7,- *€ 5,-			
	17.00 Uhr: € 9,- *€ 7,-	17.00 Uhr: € 9,- *€ 7,-			
	19.30 Uhr: € 9,- *€ 7,-	19.30 Uhr: € 9,- *€ 7,-			
	22.00 Uhr: € 7,- *€ 5,-	22.00 Uhr: € 7,- *€ 5,-			
Congress Graz Stefaniensaal					13.30 Uhr: € 11,- *€ 8,-
				15.30 Uhr: € 14,- *€ 11,-	16.00 Uhr: € 14,- *€ 11,-
			19.30 Uhr: € 21,- *€ 18,-	19.00 Uhr: € 23,- *€ 19,-	19.00 Uhr: € 25,- *€ 20,-
Congress Graz Steiermarksaal					9.30 Uhr: € 11,- *€ 8,-
				15.00 Uhr: € 11,- *€ 8,-	14.30 Uhr: € 14,- *€ 11,-
	17.00 Uhr: € 11,- *€ 8,-	17.00 Uhr: € 11,- *€ 8,-	17.00 Uhr: € 14,- *€ 11,-	17.00 Uhr: € 14,- *€ 11,-	
	19.00 Uhr: € 19,- *€ 16,-	19.00 Uhr: € 19,- *€ 16,-		20.00 Uhr: € 23,- *€ 19,-	
Congress Graz Kammermusiksaal					09.00 Uhr: € 11,- *€ 8,-
				16.00 Uhr: € 14,- *€ 11,-	15.00 Uhr: € 14,- *€ 11,-
				20.30 Uhr: € 19,- *€ 16,-	
CG - Salonkarte Blauer Salon				Nachmittag: € 12,- *€ 10,-	Vormittag: € 12,- *€ 10,-
			Nachmittag: € 12,- *€ 10,-	Abend: € 12,- *€ 10,-	Nachmittag: € 12,- *€ 10,-

* Unsere jungen Festivalbesucher bis zum vollendeten 16. Lebensjahr erhalten ermäßigte Kartenpreise.



Das Publikum gewinnt

An den drei Festival-Tagen im Congress Graz werden wertvolle Preise verlost. Teilnahmekarten bekommen Sie mit Ihrer gelösten Eintrittskarte am Eingang. Die Ziehung erfolgt täglich im Verlauf des Abendprogramms im Stefaniensaal.

Kontakt

Festival Organisation

Festivaldirektor

Robert Schauer

Festivalbüro

Matthias Aberer, Thomas Waygand,
Nicole Nguyen, Michael Schläffer
Grafik: Michi Pletz – vonnebenan.at

Bildquellen

Heimo Binder,
Archiv Mountainfilm Graz

Social Media Kanäle

Besuchen Sie auch unsere Social Media Kanäle:

 facebook.com/mountainfilmgraz

 instagram.com/mountainfilmgraz



MOUNTAINFILM

INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

- SINCE 1986 -

Robert Schauer Filmproduktion GmbH

8044 Graz/Austria, Am Klammbach 1a
T: +43 316 814223, F: +43 316 814223-4
mountainfilm@mountainfilm.com

www.mountainfilm.com

Übersicht und Information über das Programm

**Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten.*



Ein Dankeschön den Förderern/
Our gratitude to the sponsors



dem Hauptsponsor/
the main sponsor



und den Partnern des Festivals!
and the partners of the festival!



Mercedes-Benz



Medienpartner



**Presseinformationen 2017 in digitaler Form,
sowie Fotomaterial in druckbarer Qualität finden Sie unter:**

www.mountainfilm.com/presse

